

Anlage 2

Beschlüsse des Kulturausschusses,
deren Bearbeitung **erledigt** ist

Lfd. Nr.	Thematik Beschluss / Anträge	Datum	Sachstand / Stellungnahme der Verwaltung
L1	<p>Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD: Chance für Ateliers „Auf'm Tetelberg" nutzen</p> <p>Beschlussdarstellung: Der Kulturausschuss beauftragt die Kulturverwaltung, zusammen mit der Planungs- und der Schulverwaltung sowie in Abstimmung mit der/dem Preisträger*in die Realisierung von Ateliers im Plangebiet 2 „Südlich Auf'm Tetelberg" im Rahmen der Überarbeitung des Wettbewerbsergebnisses zu prüfen. Konkret soll der nördliche Teil des Baufeldes 2 „Schulstandort mit Sporthalle" betrachtet werden (in der Planung un- bzw. untergenutzte Fläche zwischen dem Baukörper der Schule, dem östlich angrenzenden Wohnungsbau und der Straße Auf'm Tetelberg). Die Ergebnisse sollen dem Kulturausschuss und dem Planungsausschuss vorgelegt werden.</p>	<p>12.03.2020</p> <p>09/2021</p> <p>08/2023</p> <p>12/2023</p> <p>05/2024</p> <p>12/2024</p>	<p>Vorlage KUA/043/2020</p> <p>In diesem Zusammenhang wird auch auf das Atelierförderkonzept, auf die Vorstellung der Atelierbedarfsanalyse des Rats der Künste in der Sitzung des Kulturausschusses vom 02.09.2021 und auf die Berufung des Atelierbeirats (KUA/079/2021) verwiesen.</p> <p>Die Flächen für Gewerbe oder Ateliers lassen sich erst dann abstimmen, nachdem das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen und anhand der perspektivischen Baufelder adäquate Bruttogeschossflächen ermittelt wurden.</p> <p>Die Überarbeitung der Wettbewerbsergebnisse liegt in der Zuständigkeit des Bauplanungsamts und ist von dort aus durchzuführen.</p> <p>Derzeit befindet sich die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in der Abschlussphase. Die frühzeitige Behördenbeteiligung beginnt im August 2023. Die anschließende Auswertung der Ergebnisse wird in den Bebauungsplan fließen. Die öffentliche Auslegung folgt frühestens 2025.</p> <p>Die Behördenbeteiligung bis zur öffentlichen Auslegung im Jahr 2025 wird einige Zeit in Anspruch nehmen.</p> <p>Die öffentliche Auslegung wird voraussichtlich im Jahr 2025 vorliegen.</p> <p>Nach Information des Planungsamtes wird im B-Plan-Entwurf eine Fläche von ca. 7.500 qm direkt am Südring für Gewerbe ausgewiesen. In einem nächsten Schritt soll in Abstimmung mit Amt 61 geprüft werden, in welcher Form</p>

Lfd. Nr.	Thematik Beschluss / Anträge	Datum	Sachstand / Stellungnahme der Verwaltung
		05/2025	Ateliers in die Bebauung dieser Fläche integriert werden können. Der Bauplanungsprozess verzögert sich, da zwei zentral gelegene Grundstücke noch nicht angekauft werden konnten.
		12/2025	Der Sachstand ist unverändert. Anfragen zum Sachstand des Bauplanungsprozesses müssten künftig im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung gestellt werden.
L2	<p>Antrag CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Verbessertes Beleuchtungskonzept im Bereich Ehrenhof</p> <p>Beschlussdarstellung:</p> <p>Die Verwaltung soll in Abstimmung mit der Stiftung Museum Kunstpalast prüfen, ob und in welcher Form in den Abendstunden eine verbesserte bzw. zusätzliche Beleuchtung auf dem Teilstück Ehrenhof (Kunstpalast inkl. Fontänen-Bassin bis Restaurierungszentrum) und ggf. auch darüber hinaus unter Einbezug der Tonhalle realisiert werden könnte – im Hinblick auf Sicherheit, Ästhetik, Denkmalrecht, Ökologie (u. a. Beleuchtungsdauer, Lichtstärke, Lichtfarbe, Energieeffizienz), Vandalismusschutz sowie Einrichtungs- und Betriebskosten. Ziel sollte eine optisch akzentuiertere</p>	<p>25.04.2024</p> <p>05/2024</p> <p>12/2024</p> <p>05/2025</p> <p>12/2025</p>	<p>Vorlage KUA/084/2024</p> <p>Die weitere Vorgehensweise befindet sich in interner Abstimmung.</p> <p>Die Zuständigkeit für die Prüfung liegt beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt unterstützt durch das für öffentliche Beleuchtung zuständige Amt für Verkehrsmanagement. Das Kulturamt führt die Wünsche und Hinweise der Stiftung Museum Kunstpalast sowie der Tonhalle zusammen und stimmt sich mit den entsprechenden Ämtern ab. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird in einer der folgenden Sitzungen kurz darüber berichtet.</p> <p>Das Kulturamt hat mit der Stiftung Museum Kunstpalast Kontakt aufgenommen und die Mitteilung erhalten, dass dort keine Wünsche oder Hinweise in Bezug auf die Erstellung eines Beleuchtungskonzepts bestehen. Insofern ist die Empfehlung des Amtes 41, den Antrag in den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz zu verweisen, da die Zuständigkeit für die Beleuchtung öffentlicher Grünflächen beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt liegt.</p> <p>Anfragen zum Sachstand müssten im hierfür zuständigen Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz gestellt werden.</p>

Lfd. Nr.	Thematik Beschluss / Anträge	Datum	Sachstand / Stellungnahme der Verwaltung
	<p>Verbindung der Kulturbauten im Bereich Ehrenhof sein. Die Ergebnisse sind dem Kulturausschuss, den weiteren zuständigen Fachausschüssen sowie der Bezirksvertretung 1 im ersten Quartal 2025 zur Beratung vorzulegen.</p>		